

Wehr

09.02.2016

# Kleine Narren machen große Augen

Verlegung des Kinderumzugs auf den Rosenmontag stößt auf gute Resonanz.





Mit der Premiere des Kinderumzugs, der erstmals am Fasnachtsmontag stattfand, zeigten sich die Veranstalter und Teilnehmer zufrieden. Um 11.11 Uhr sollte es losgehen, doch nicht alle erschienen pünktlich. Egal, die Lus-Chaibezunft war nicht die letzte. Von der Georg-Kerner-Straße ging es mit viel Tam Tam zur Novartis. Eine erste Stärkung wartete dort, traditionell bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk, etwas zum Essen und Trinken. Betriebsratsvorsitzender Robert Bartsch ließ es sich nicht nehmen, wieder die Süßigkeiten zu verteilen. „Es macht Spaß und ich habe mit nicht ganz so vielen gerechnet“, meinte er zu seinen Kollegen. Für die Bewirtung gab es zum Dank mehr als ein Ständchen. Der Zug mit den 120 Kindern plus Eltern und Großeltern machte sich weiter durch das Enkendorf auf den Weg in Richtung Narrenmarkt auf dem Talschulplatz. Auch dort gab es Süßes. Wenn die jungen Narren nicht mehr bei der Sparkasse vorbeikommen, dann kommen halt die „Bänkerinnen“ samt Chefin Sabrina Huber zu den kleinen Narren. Und gleich weiter gab es Kostenloses von der Servicegemeinschaft und schlussendlich die begehrte Wurst von der Narrenzunft.